



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.01.2018

SIM-Karten zurechtschneiden: So geht's

Veränderungen an der Karte können zu Garantieverlust führen

Berlin/Göttingen – Wenn die bisherige SIM-Karte nicht in das neue Smartphone passt, ist das erst einmal ärgerlich. Eine passende neue SIM-Karte beim Mobilfunk-Anbieter zu bestellen, kostet schließlich Zeit und Geld. Eine Alternative kann es sein, die alte Karte zurechtschneiden. Thomas Michel vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: "Der Hauptunterschied zwischen Mini-, Micro- und Nano-SIM-Karten ist die Größe des Plastikteils. Der Chip hingegen ist bei allen Varianten gleich groß. Daher können größere SIM-Karten zu kleineren Formaten zurechtgeschnitten werden. Etwas Geschick ist hierfür allerdings notwendig."

Ein spezieller SIM-Karten-Locher ist eine Möglichkeit, um die alte Karte zu verkleinern. Unter 10 Euro kostet ein solcher in Online-Shops. Oft nutzen auch kleine, markenunabhängige Handy-Läden solche Geräte und bieten den Service des SIM-Stanzens für ein paar Euro an. Wer kein Geld hierfür investieren will und auch nicht die Zeit hat, um auf den Locher zu warten oder einen Handy-Laden aufzusuchen, kann die SIM selbst zurechtschneiden. Hierfür wird eine Schere oder ein Teppichmesser sowie eine Schablone mit dem richtigen Format benötigt, die über die SIM-Karte gelegt wird. Zahlreiche Schablonen zum Ausdrucken finden sich im Internet. Sollte die Karte nach dem ersten Zuschneiden nicht direkt passen, kann ein Stück Schmirgelpapier helfen. Das darf allerdings nur mit höchster Vorsicht und ausschließlich im Bereich des Plastiks verwendet werden. Der empfindliche Chip kann dadurch leicht beschädigt werden.

Wer sich für ein Zurechtschneiden der SIM-Karte entscheidet, sollte sich vorher der Risiken bewusst sein. Es kann passieren, dass die SIM-Karte beschädigt wird. Was aber viel schwerwiegender ist: Auch das Gerät selbst kann beschädigt werden – zum Beispiel an der SIM-Karten-Halterung. "Zudem kann das Manipulieren der Karte zu einem Garantieverlust führen", warnt Michel. "Sowohl Smartphone-Hersteller als auch Mobilfunk-Anbieter können die Garantie auf ihr Produkt erlöschen lassen, wenn selbst zugeschnittene oder ausgestanzte SIM-Karten verwendet wurden."

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.teltarif.de/handy/sim-karte/zurechtschneiden.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2018.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.01.2018

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de